

## H6 Mehr Raum für Interdisziplinarität im Studium – Zusatzstudienqualifikationen fördern

Gremium: RCDS-Bundesvorstand & Politischer Beirat

Beschlussdatum: 26.04.2025

### Antragstext

1 Die Gruppenvorsitzendenkonferenz möge beschließen:

2 Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) fordert die  
3 Hochschulministerkonferenz (HMK) und das BMBF auf, für Studenten, die während  
4 ihres Hauptstudiums eine freiwillige fachfremde oder interdisziplinäre  
5 Zusatzstudienqualifikation (häufig als Zusatzstudium oder Zertifikatsstudium  
6 bezeichnet) im Umfang von 15 bis 30 ECTS absolvieren, ein einmaliges  
7 Freisemester anzuerkennen. Als Zusatzstudienqualifikationen gelten fakultative  
8 Lehrangebote außerhalb des Curriculums, insbesondere thematisch fokussierte  
9 Zertifikatsprogramme sowie Studium-Generale/Fundamentale-Formate, jeweils mit  
10 eigenständigem Leistungsnachweis. Diese Regelung soll sicherstellen, dass  
11 Studenten auch während des Freisemesters weiterhin BAföG-Leistungen oder  
12 vergleichbare Förderungen beziehen können.

13 Die freiwillige Erweiterung des Studienprofils durch interdisziplinäre  
14 Zusatzangebote stärkt Persönlichkeitsentwicklung, Innovationsfähigkeit und  
15 Beschäftigungsfähigkeit. Wer über das eigene Fach hinaus Verantwortung für die  
16 eigene Bildung übernimmt, verdient Anerkennung. Eine gezielte Anpassung von  
17 Regelstudienzeit und Förderprogrammen fördert Chancengerechtigkeit, würdigt  
18 dieses Engagement und stärkt die Interdisziplinarität an deutschen Hochschulen.  
19 Gleichzeitig muss die freie Zugänglichkeit zu fakultativen Bildungsangeboten  
20 weiterhin uneingeschränkt bestehen bleiben.

21 Die Beschlusslage des RCDS zu Zweitstudiengebühren und zur Begrenzung des BAföG  
22 auf das Erst- und konsekutive Zweitstudium bleibt ausdrücklich unberührt.

### Begründung

23 Ausgangslage

24 Mit der Bologna-Reform wurden zwar neue, international vergleichbare und  
25 arbeitsmarktorientierte Studiengänge geschaffen, doch ging dabei ein Teil der  
26 umfassenden akademischen Bildung verloren<sup>[1]</sup>. Interdisziplinäres Denken gerät in  
27 den Hintergrund, da Veranstaltungen außerhalb des eigenen Fachbereichs kaum noch  
28 in die Regelstudienzeit passen. Der RCDS hat sich daher auf der BDV 2018  
29 entschieden, für ein zusätzliches Studium Generale einzutreten und dieses  
30 unabhängig von lokaler Institutionalisierung zu fördern<sup>[2]</sup>.

31 In den letzten Jahren sind bundesweit zahlreiche Zertifikats- und  
32 Zusatzstudienangebote  
33 entstanden (z. B. in Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Unternehmertum oder als  
34 Studium Generale fachübergreifend)<sup>[3]</sup>. Sie erweitern das Fachstudium sinnvoll  
35 bei individuellem Bedarf, sind jedoch nicht in die Regelstudienzeit integriert.  
36 Wer solche Zusatzqualifikationen erwerben möchte, riskiert daher den Verlust  
37 finanzieller Förderung, wenn sich das Studium dadurch verlängert.

38 Gesellschaftlicher Mehrwert

39 Interdisziplinäre Studienangebote stärken nicht nur den Fachhorizont, sondern  
40 vor allem die humanistische Bildung. Sie schärfen das Bewusstsein für ethische,  
41 kulturelle und philosophische Fragen oder ein physikalisches oder technisches  
42 Verständnis und fördern so ein reflektiertes, verantwortungsbewusstes Handeln.

43 In einer Zeit, in der gesellschaftliche Spannungen und technologische Umbrüche  
44 zunehmen, ist die Fähigkeit, Probleme ganzheitlich zu betrachten und über den  
45 eigenen Fachbereich hinaus zu denken, unverzichtbar. Gerade dafür kann ein  
46 Studium Generale oder themenspezifische Zusatzstudienangebote  
47 den nötigen Rahmen liefern, indem es Studierende dazu ermutigt,  
48 gesellschaftliche Herausforderungen kritisch zu hinterfragen und differenzierte  
49 Lösungsansätze zu entwickeln.

50 Wirtschaftlicher Mehrwert

51 Die moderne Arbeitswelt erfordert weit mehr als reines Fachwissen. Unternehmen  
52 suchen nach Absolventen, die interdisziplinär denken und schnell auf neue  
53 Entwicklungen reagieren können<sup>[4]</sup>. Wer während des Studiums gezielt über den  
54 Tellerrand schaut, erwirbt Schlüsselkompetenzen wie kreatives Problemlösen,  
55 vernetztes Denken und Teamfähigkeit.

56 Mit einem zusätzlichen Zertifikat durch ein Zusatzstudienangebot in einem  
57 zukunftsrelevanten Bereich – etwa Digitalisierung, Nachhaltigkeit oder  
58 Unternehmertum – können Absolventen zeigen, dass sie Eigeninitiative beweisen  
59 und Verantwortung für ihre Weiterbildung übernehmen.

60 Dies stärkt nicht nur ihre persönlichen Karrierechancen, sondern trägt auch zur  
61 Innovationsfähigkeit und Wettbewerbsstärke des Wirtschaftsstandorts Deutschland  
62 bei.

63 [1] Vgl. <https://www.bpb.de/themen/bildung/dossier-bildung/204075/bologna-die-ungeliebte-reform-und-ihre-folgen> (Stand: 31.03.2025)

65 [2] Vgl. <http://rcds.de/ueber-uns/beschluesse/> (Stand: 31.03.2025)

66 [3] Vgl. exemplarisch: Universität Münster: [https://www.uni-](https://www.uni-muenster.de/Philologie/studieren/zusatzangebote/index.html)  
67 [muenster.de/Philologie/studieren/zusatzangebote/index.html](https://www.uni-muenster.de/Philologie/studieren/zusatzangebote/index.html) (Stand: 31.03.2025);

68 Universität Tübingen: [https://uni-](https://uni-tuebingen.de/studium/studienangebot/ueberfachliche-kompetenzen/zertifikate/)  
69 [tuebingen.de/studium/studienangebot/ueberfachliche-kompetenzen/zertifikate/](https://uni-tuebingen.de/studium/studienangebot/ueberfachliche-kompetenzen/zertifikate/)

70 (Stand: 31.03.2025); Universität Bayreuth: [https://www.uni-](https://www.uni-bayreuth.de/zusatzstudium)

71 [bayreuth.de/zusatzstudium](https://www.uni-bayreuth.de/zusatzstudium) (Stand: 31.03.2025)

72 [4] Vgl. <https://www.weforum.org/publications/the-future-of-jobs-report-2023/>  
73 (Stand: 31.03.2025)